



SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE
ST.-JOHANNES-GEMEINDE

Altkönigstraße 154 · 61440 Oberursel
Pfarrer Theodor Höhn
Tel.: 06171-24977
theodorhoehn@aol.com

Gemeindebrief Mai bis Juli 2019



Voraussichtlich ein letztes Mal versammelten sich die Studierenden der LThH vor dem alten Verwaltungsgebäude zum Semesterfoto. Im Laufe dieses Semesters sollen die Bauarbeiten an einem Neubau beginnen, der unter anderem eine neue Bibliothek sowie Büros und Unterrichtsräume beherbergen soll. An der LThH sind in diesem Semester 21 Studierende eingeschrieben.

Text und Foto: Barnbrock

Liebe Leserin, lieber Leser,

bei einer privatärztlichen Honorarvereinbarung erweist sich der Kranke als mittellos, und der Mediziner fragt nach nahen Verwandten, die bei den Kosten der Operation eventuell aushelfen könnten. „Meine Schwester ist Nonne“, sagt der Patient, „die hat auch nichts.“ - „Sagen Sie das nicht“, erwidert der Arzt: „Sie ist eine Braut Christi.“ - „Wenn das so ist: schicken Sie die Rechnung meinem Schwager!“



Der Apostel Paulus liegt ziemlich mittellos gefangen, und die Philipper haben ihn mit einem großzügigen Geldgeschenk unterstützt. Wenn etwas damals die Lage eines Gefangenen lindern helfen konnte, dann reichliche eigene Barmittel, einsetzbar zur heimlichen Aufbesserung der Einkünfte der Vollzugsbeamten, für Gehör und bessere Verpflegung in der Haft. Also: die Gabe kam dem Apostel sehr gelegen. Paulus dankt der Gemeinde, und dann fragt er auch nach dem, was den Philippern fehlt. Bei so freundschaftlich-familiärem Miteinander, wie es zwischen Paulus und den Philippern herrscht, kann auch das zur Sprache kommen (gegenüber Fremden, Außenstehenden sind wir zurückhaltender) – die Philipper haben Mangel. Den zu stillen ist Paulus nicht aus eigener Kraft imstande. Er schreibt: **Mein Gott aber wird all eurem Mangel abhelfen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.** (Philipper 4, 19)

Was fehlt den Christen in Philippi und sonst auf der Welt? Es muß etwas Großes sein, können wir erschließen: nur von Gottes eigenem Konto ist das abzuheben, was den Mangel stillen kann.

Gelingendes und bleibendes Leben, Freiheit von den Zwängen und Verstrickungen unseres Daseins, geduldigen und vor allem vergebenden Umgang mit Schwächen und Fehlern, mit Sünde und Schuld. Segen und Bewahrung, Trost und Zufriedenheit – das brauchen wir Menschen, ohne selbst und aus eigenem Vermögen dafür angemessen sorgen zu können.

Christus selbst wird diese Rechnung bezahlen müssen, er allein kann unsere menschliche Schuld begleichen. Er tut das liebevoll und gewissenhaft für die Philipper und für uns – denn schließlich gehören wir zur Familie: durch ihn, Gottes eingeborenen Sohn Jesus Christus, der uns ausgesöhnt hat mit dem himmlischen Vater.

Als sein Geschenk dürfen wir's annehmen und ihm danken, daß er unseres Lebens Mangel ausfüllt und uns in seine Herrlichkeit führt und aufnimmt – und ihn bitten, daß er uns hilft, nach dem Vorbild seiner Liebe auch miteinander umzugehen.

Herzliche Grüße und Segenswünsche
Ihr Theodor Höhn, Pfr.

Familienfest

Herzliche Einladung zu einem fröhlichen **Familienfest am 26. Mai**. – Nach dem Gottesdienst (Pfr. Schillhahn) mit Kindergottesdienst und Kinderbetreuung für die Kleinen wollen wir gemeinsam zu Mittag essen, bevor es mit Spiel und Spaß weiter geht. Besonders angesprochen sind alle Familien, aber auch alle anderen Gemeindeglieder sind herzlich willkommen!

Ansprechpartner: Cornelia Wüstner

Hausmusik

Herzliche Einladung zum Abend der Hausmusik am **Sonntag, dem 18.8.2019, um 18.00 Uhr** in unserem Gemeindesaal. Wir singen und spielen und eröffnen musikalisch das Halbjahr; dazu sind musikalische Beiträge jeder Art freundlich erbeten, als Meldung zum Programm bis zum 14.8. oder auch am Hausmusikabend spontan. Auch Zuhörer sind herzlich willkommen.

Wir wollen den Abend mit einem gemeinsamen Abendessen abschließen; dafür bitten wir um einen kleinen Beitrag zum Buffet.

Defibrillator

Ein Defibrillator kann helfen, Leben zu retten; in den U.S.A. sieht man diese Geräte häufig in öffentlichen Räumen, in Deutschland noch eher selten; das Institut für Stadtmarketing hat für uns Spender geworben, die die Anschaffung und Wartung eines solchen Geräts für unser Gemeindezentrum finanzieren. Der „Defi“ wird am 10.5. installiert, eine kleine Übergabefeier (mit den Spendern) ist für **Dienstag, den 28.5., 10.00 Uhr** geplant.

Praktikum

Zu einem zweiwöchigen Praktikum ist im Sommer Vikar Mark Megel, aus der sächsischen Landeskirche in die SELK übergetreten, bei uns; sonst ist er in Steinbach-Hallenberg unter Anleitung von Pfr. Kallensee eingesetzt, vom 25.6. bis 9.7. wird er in unserer Gemeinde in Oberursel hospitieren.

(Bild: siehe Rückseite)

Urlaub des Pfarrers

Pfr. Höhn hat **vom 17. bis 31.7.2019** Urlaub. Die Vertretung in allen dringenden pfarramtlichen und seelsorglichen Angelegenheiten übernimmt

Pfr. i.E. Rudolf Spring, Tel. 06722/406841.

Informationen zur Heizungsmodernisierung



Klaus Kienitz, Rudolf Müller und Karl-Heinz Wüst wurden vom Vorstand mit der Planung und Vorbereitung der Modernisierung der Heizzentrale beauftragt.

Im Vorfeld wurden Alternativen zu der vorhandenen Ölheizung erkundet. Dabei stand der Umstieg auf Erdgas im Vordergrund. Dies scheidet vor allem wegen der hohen Kosten für den Gasanschluß aus. Andere Alternativen sind unwirtschaftlich, da unsere Heizanlage nur zur Raumheizung dient und keine Warmwasserversorgung einschließt.

Es kommt nur der weitere Betrieb der Heizung mit Öl in Frage. Eine Erneuerung der Öltanks wegen des beanstandeten Ölgeruches im Kindergottesdienstraumes ist nicht erforderlich,

da dieses Problem durch Einbau eines Abluftventilators im Öltankraum beseitigt wurde.

Die Arbeitsgruppe hat sich durch Beratung bei namhaften Heizungsherstellern und beim Besuch der Fachmesse ISH (Internationale Messe Sanitär und Heizung) am 15.3.2019 über mögliche Öl-Heizkessel und deren Eigenschaften informiert und daraufhin mehrere größere Installationsbetriebe in Oberursel und Umgebung um Angebote gebeten. Wenn alle Angebote vorliegen und ausgewertet sind, wird die Arbeitsgruppe den Auftrag erteilen, sodaß die Arbeiten möglichst in den heizfreien Sommermonaten ausgeführt werden können.



Text und Fotos: Karl-Heinz Wüst

[Impressum]

Der Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen St.-Johannes-Gemeinde Oberursel/Ts.

Erscheint regelmäßig viermal im Jahr, verantwortlich: Pfr. Theodor Höhn;

Bankverbindung der Gemeinde: **IBAN DE61 5001 0060 0076 2306 07**

(BIC: PBNKDEFFXXX), Konto bei der Postbank;

Anschrift der Gemeinde s.o.; Auflage: 300 Exemplare.

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de Groß Oesingen

Finanzen

Wie in jedem Jahr haben wir bei der Gemeindeversammlung im Februar im Rückblick auf das vergangene Kalenderjahr 2018 den Kassenbericht gehört und den Bericht der Kassenprüfer, Rendantin und Vorstand entlastet und im Ausblick auf dieses Jahr einen Haushaltsplan beraten und beschlossen. Sehr erfreulich ist die Feststellung, daß wir 2018 unseren finanziellen Verpflichtungen und Aufgaben nachkommen konnten; das ist nicht selbstverständlich: Wir nutzen die Gelegenheit, herzlich zu danken für alle Beiträge und Spenden, Gott segne Geber und Gaben!

Für das Jahr 2019 sehen wir uns vor eine besondere Herausforderung gestellt, weil die Heizung für Kirche und Gemeindezentrum erneuert werden muß – das soll möglichst ohne gravierende finanzielle Einschränkungen für die Gemeindearbeit geschehen; die Gemeindeversammlung hat folgende Beschlüsse gefaßt:

→ aufgrund der genau erhobenen und vorgetragenen hohen Kosten für die Verlegung einer Gasleitung bis zum Gebäude soll von einer Umstellung auf Gasfeuerung abgesehen werden;

→ der Kirchenvorstand wird, unterstützt durch die Herren Rudolf Müller und Karl-Heinz Wüst, die weiteren Maßnahmen zur Erneuerung des Heizkessels und der Steuerung und Regelung ergreifen; die Gemeinde beauftragt den Vorstand, dies im Kostenrahmen von € 40.000,- zu tun.

Damit das möglich wird, erbitten wir zusätzliche Spenden für die Heizungs-erneuerung.

Ihr Kirchenvorstand

Gebets-Pinwand

Der Apostel Paulus ermuntert zum Beten in „Bitte, Gebet, Fürbitte und Dank-sagung“ (vgl. 1. Timotheus 2, 1) – damit wir voneinander wissen und miteinander und füreinander beten, richten wir im Gemeindezentrum eine Pinwand ein für Gebetsanliegen – die dann persönlich privat und im Gemeindebibelkreis gemeinsam „ins Gebet genommen“ werden können.

Sie möchten ein Anliegen mitteilen? Heften Sie ein Zettelchen an, oder schicken Sie eine kurze Notiz!

Liturgiekreis “Venite adoremus”

Die nächsten Gottesdienste in der Kapelle St. Elisabeth in Eltville werden gefeiert am Samstag, 11. Mai 2019, 17.00 Uhr (Jubiläum) und am Samstag, 8. Juni 2019, 17.00 Uhr (Hl. Pfingstfest).

Infos unter kapelle-st-elisabeth.de

Gemeindekreise

Bibelkreis:

Freitag, 3.5. und 21.6., 19.30 Uhr

Griechischkurs:

außerhalb der Schulferien montags, 16.45 Uhr (für Anfänger) und 17.45 Uhr (Lektüre)

Instrumentalkreis: Mittwoch, 15.5. und 12.6. jeweils um 18.15 Uhr

Kirchenchor: dienstags um 19.30 Uhr

Kirchenvorstand:

Donnerstag, den 9.5. und 13.6., jeweils um 20.00 Uhr

Konfirmandenunterricht:

Freitag, 3.5., 17.5., 28.6., 23.8. und 30.8., jeweils 15.30 bis 18.00 Uhr

Jugendkreis:

Samstag, 4.5.: wir bauen eine Sitzgruppe (Uhrzeit nach Vereinbarung)

Samstag, 18.5.: 18.30 Uhr Escape

Pfingstcamp in Oberursel: Freitag, 7.6., bis Montag, 10.6.

Posaunenchor: montags, 20.00 Uhr

Seniorenkreis: Mittwoch, 15.Mai, 19. Juni, 15.00 Uhr

Hausmusikabend: Sonntag, 18.8., um 18.00 Uhr

Familienfest: Sonntag, 26. Mai

Gottesdienst in Kelkheim/Ts.

Wir feiern Gottesdienst in der Wohnanlage Altenburger Weg 1
an folgenden Sonntagen:

19. Mai; 2. Juni; 23. Juni; 14. Juli und 4. August jeweils um 17.00 Uhr

Gottesdienste Mai bis Juli 2019

05.05.19	Misericordias Domini	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
12.05.19	Jubilate <i>anschl. Kirchenkaffee</i>	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
19.05.19	Cantate	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
26.05.19	Rogate	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
30.05.19	Christi Himmelfahrt	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
02.06.19	Exaudi	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
09.06.19	Pfingstsonntag	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
10.06.19	Pfingstmontag <i>anschl. Kirchenkaffee</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
16.06.19	Trinitatis <i>Kollekte: Diasporawerk</i>	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
23.06.19	1. Sonntag nach Trinitatis <i>anschl. Kirchenkaffee</i>	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
29.06.19	Tag der Apostel Petrus und Paulus	19.00 Uhr	Beicht- und Abendmahls-gottesdienst
30.06.19	2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
07.07.19	3. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
14.07.19	4. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
21.07.19	5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst
28.07.19	6. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst
04.08.19	8. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Uhr 10.00 Uhr	Beichte Hauptgottesdienst

Wochengottesdienste in Oberursel:

während der Vorlesungszeit Mittwoch, 19.30 Uhr, Hauptgottesdienst

Diese Seite wird nicht angezeigt

Erbetene und weitergeleitete Kollekten von Januar bis März 2019

für die Lutherische Kirchenmission in Bleckmar: EUR 1.201,20

für die Lutherische Theologische Hochschule: EUR 357,55

Die nächste Kollekte erbitten wir am 16. Juni für das Diasporawerk

Das Diasporawerk in der SELK

ist ein Werk christlicher Nächstenliebe für lutherische Gemeinden in der Diaspora. Es vermittelt Hilfe: Lutherische Christen helfen Glaubensgeschwistern, von deren Sorgen sie erfahren. Das Diasporawerk und seine Förderer befolgen in ihrem Handeln die apostolische Weisung des Paulus (Galater 6,10): „Lasset uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen!“ Der Verein gewährt finanzielle Hilfen für Diasporagemeinden im In- und Ausland. Es ist das erklärte Ziel, die Verbreitung der lutherischen Lehre in Wort und Schrift zu fördern. Unsere Spenden und Gebete sind Ausdruck einer inneren Verbundenheit mit unseren lutherischen Glaubensgeschwistern. Wir leisten immer „Hilfe zur Selbsthilfe“: Durch ein spürbares Zeichen der Solidarität machen wir Mut, die eigenen Kräfte zu aktivieren.

www.selk.de

SELK: 14. Kirchensynode in Balhorn

Die 14. Kirchensynode findet **vom 21. bis zum 26. Mai** in der Gastgeberschaft der Gemeinde in Bad Emstal-Balhorn statt. Das Synodalthema lautet "Good news in a fake news world - konfessionelle Kirche in einer nichtchristlich geprägten Zeit". Das Hauptreferat hält Professor Dr. Christian Neddens (Oberursel), das Co-Referat Professor em. Dr. Robert Kolb (St. Louis/USA).

Altbischof Dr. Diethardt Roth (Melsungen) wird die Eröffnung der Synode vornehmen. Die Kirchenleitung schlägt der Synode Pfarrer i.R. Stefan Süß (Gubenschlagsdorf) zur Wahl als Präses für die vierjährige Synodalperiode vor. Als Beisitzerin und Besitzer werden Ingeborg Polzer (Durach) und Steffen Wilde (Nidderau) vorgeschlagen. Die Kirchenleitung hat zudem Propst Johannes Rehr (Sottrum) dem Präsidium zugeordnet.

Die 47 Synodalen werden sich mit zahlreichen Anträgen zu befassen haben, unter anderem zu Themen zwischenkirchlicher Beziehungen, zu der Veröffentlichung "Lutherische Kirche und Judentum" der Theologischen Kommission der SELK, zur Agende "Amt-Ämter-Dienste" sowie zu diversen Ordnungsänderungen, unter anderem in der Grundordnung, in der Pfarrerdienstordnung sowie in der Besoldungs- und Versorgungsordnung.

Verschiedene Wahlen stehen auf dem Programm der Synode. So sind vor allem Kirchenrätinnen/Kirchenräte als Mitglieder der Kirchenleitung zu wählen. Insgesamt vier Plätze sind zu besetzen; die Amtszeit von Kirchenrat Gerd Henrichs (Bohmte) läuft aus, er steht für eine Wiederwahl zur Verfügung. Außer ihm wurden nominiert: Dr. Andrea Grünhagen (Hannover), Dr. Silja Joneleit-Oesch (Frankfurt/Main), Dr. Katja Kohrs (Hermannsburg), Friederike Lochmann (Lahntal); Rosemarie Lösel (Homberg/Efze), Dörte Pape (Kusterdingen), Alrun Rehr (Hannover), Harald Schäfer (Köln), Dorit Schmidt (Oyten), Lothar van Eikels (Melsungen) und Florian Wonneberg (Berlin-Zehlendorf).



Auch die Synodal-kommissionen für Haushalts- und Finanzfragen sowie für Rechts- und Verfassungsfragen sind zu besetzen. Gottesdienste und Andachten bilden den geistlichen Rahmen der Kirchensynode.



Die Berichte und Anträge, die von der Kirchensynode zu behandeln sein werden, sind im Internet abrufbar unter:
<https://selk.de/index.php/synode-2019>

Text und Bilder von selk_news

Pfingstcamp

Auf dem Gelände der St. Johannes-Gemeinde der SELK in Oberursel findet auch in diesem Jahr wieder ein Pfingstcamp statt: Vom 7. bis zum 10. Juni treffen sich (gerne auch jüngere) Jugendliche zu Spiel und Spaß, Baden und Sport, Andacht – und um ein geistlichem Thema zu behandeln: „Gaben des Geistes“. Die Leitung haben Isabel Müller, Max Schüller, Superintendent Theodor Höhn & Team. Der Teilnahmebeitrag beträgt 20 Euro.

Info und
Anmeldung:
theodorhoehn
@aol.com

*Archivfoto 2018:
Michelle Höhn*



„Neue Pfarrer für die SELK“

Zwischenergebnis (Stand März 2019)



Spendenzusagen für den Zeitraum von 5 Jahren über **572.466 €**

von **175** Einzelspendern,

14 Gemeinden sowie Gemeindegemeinschaften und -gruppen. In den Gemeindedienst unserer Kirche übernommen wurden

bisher **2** zusätzliche Geistliche.

Die Übernahme eines weiteren Pfarrers ist derzeit in Vorbereitung.



Der Dienst dieser Sammlung hilft nicht allein dem Mangel der Heiligen ab, sondern wirkt auch überschwänglich darin, dass viele Gott danken.

(2. Korintherbrief 9,12)

Michael Ahlers

(aus unserer südafrikanischen Schwesterkirche (FELSISA) - jetzt Pfarrer in der Christusgemeinde Wiesbaden)

Mark Megel

(aus der sächsischen Landeskirche (EvLKS) - jetzt Vikar in der Zionsgemeinde Steinbach-Hallenberg)

Liebe Brüder und Schwestern im Glauben, mit Ihrer Teilnahme an der Aktion erweitern Sie den Handlungsspielraum der Kirchenleitung, dringend benötigte Pfarrer schon heute im Blick auf morgen für unsere Gemeinden in den Dienst zu nehmen.

Informationen sind im Internet abrufbar und verlinkt auf: www.selk.de

Wenn Sie mithelfen möchten, schreiben Sie an:

Aktion „Neue Pfarrer“
Pfarrer Ullrich Volkmar
Zum Rießen 6
32689 Kalletal
ullrich.volkmar@selk.de

